

Patienteninformationstag
PROSTATAKREBS
ERKENNEN UND BEHANDELN



Samstag, 17.07.2004, 14.00 bis 16.30 Uhr
Stadthaus Ulm, Münsterplatz 38, 89073 Ulm

Programm

Von Mann zu Mann

Die Sicht des Betroffenen

Alfred Solleder

Vorstandsmitglied des Bundesverbandes
Prostatalkrebs Selbsthilfe e.V. (BPS),
Gehrden

Das Leben geht weiter

Diagnose und Therapieoptionen

Prof. Dr. Jürgen Gschwend

Leitender Oberarzt der Klinik für Urologie
Universitätsklinik und Poliklinik Ulm

Mit Strahlen gegen den Krebs

Die moderne Strahlentherapie

Prof. Dr. Thomas Wiegel

Klinik und Poliklinik für Radioonkologie und
Strahlentherapie
Universitätsklinikum Benjamin Franklin, Berlin

Was kann man zusätzlich tun?

Adjuvante Hormontherapie

Prof. Dr. Jürgen Gschwend

Leitender Oberarzt der Klinik für Urologie
Universitätsklinik und Poliklinik Ulm

Jedes Jahr erkranken rund 32.000 bis 38.000 Männer in Deutschland neu an Prostatakrebs. Mit 18,7 Prozent ist die Prostata beim Mann sogar das Organ, bei dem am häufigsten ein bösartiger Tumor entdeckt wird. Auf den Patienten kommen nach der Diagnose zahlreiche Fragen und Entscheidungen zu. Ziel des Patiententage ist es, Betroffene und deren Angehörige über die Erkrankung und mögliche Therapieoptionen aufzuklären, damit Entscheidungen bewusst gefällt werden können.

Ort und Zeit:

Samstag, 17.07.2004, 14.00 bis 17.00 Uhr

Stadthaus Ulm, Münsterplatz 38, 89073 Ulm



zu Fuß: immer in Richtung Münsterturm

Bahn: Hauptbahnhof Ulm, noch ca. 10 Gehminuten

PKW: A8 München/Stuttgart, Ausfahrt "Ulm-West", Richtung Stadtmitte bis Münsterplatz;
A7 Würzburg/Kempten, am Autobahnkreuz "Elchingen" auf die A8 Richtung Ulm.

Parken: Parkhäuser "Fischerviertel"/"Salzstadel" (jeweils ca. 5 Min. zu Fuß)

Veranstalter:



Bundesverband
Prostatakrebs Selbsthilfe e.V.
Alte Str. 4
30989 Gehrden
www.prostatakrebs-bps.de